

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 47 (1969)
Heft: 4

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Giswilerstock, 2084 m, Rossfluh SW Kante. 7 Teilnehmer. Tourenleiter: A. Imfeld.

Vom Helvetiaplatz aus konnten wir punkt 7 Uhr die ziemlich lange Anfahrtstrecke unter die Räder nehmen. Über Langnau und die schönen Slalomkehren nach Sörenberg brachten uns unsere Piloten in rassicem Tempo an den Ausgangspunkt. Es überraschte uns dort ein ziemlich starker und kühler Westwind, dank welchem wir zügig unseren Einstieg erreichten. Nach kurzer Pause wurden die Seilschaften eingeteilt, und bald darauf ging es gipfelwärts. Von Anfang an ging es richtig los, da es bei dieser Tour kein grosses Einklettern gibt. Durch einen Riss hinauf und anschliessend über eine schöne luftige Kante, bis zu dem dann folgenden Quergang, wo es Angelo fast die letzten Knochen aus dem Rücken drehte, ging alles gut. Auf dem Gipfel überraschte uns zu Mittag ein wunderbarer Rundblick. Für die gelungene Tour möchte ich im Namen aller Teilnehmer unserem Leiter Alfons recht herzlich danken **W. R.**

Ochsen-Gemsfluh-Bürklen-Gantrisch

(Seniorentour vom 6. Oktober 1968)

Vergessen waren die vom hastig erhitzten Kaffee verbrühten Kehlen, das vergebliche Warten auf den jüngsten Teilnehmer und der nasskalte dicke Nebel auf dem Thunplatz, als die 7 Aufrechten kurz nach Riggisberg bei aufgehender Sonne in strahlendes Blau hineinfuhren, bei der Unteren Gantrischhütte parkierten und sich dann steif wie Automaten in Gang setzten. Oben schien die warme Sonne und lockte auf die Krete vom Skilift. Das löste die Glieder und nach ausgiebigem Halt war das erste Ziel erreicht, der Ochsen.

Die Gipfelrast mit ebenso hoch- wie tiefempfundener Ekstase und Erklärung des gesamten Panoramas bis zum Mont Blanc bereitete die Mannen mit wettergegerbtem Gesicht und hartem Eigernordwandblick auf die Traversierung des schmalen und exponierten «Gemsgrätli» vor. Schneckenhaft langsam erklommen die Seilschaften das zweite Ziel, die Gemsfluh, wo das karge spartanische Mittagessen mit einem Sonnenbad kombiniert wurde.

Geruhsam war der Uebergang zur Bürklen, wo sich ein Alphornbläser und viel Volk zu unserem Empfang eingefunden hatten und uns mit neugierig respektvollem Blicke folgten. Als wir den Gantrisch, unser viertes Ziel, erreichten, hörten wir immer noch die wehmütigen Klänge des Alphorns, Westwind, letzter schöner Tag.

Nun kam der Heimweg. Wer ein rechter SAC-Mann sein will, fängt an zu rennen; so auch wir durch das Geröll hinunter, zurück zu den Vehikeln. Unser fünftes Ziel, das Kurhaus Schwarzenbühl, lieferte ausser den nicht mehr so spartanischen Durstlöschern auch eine Ansichtskarte, die als Hintergrund unsere ganze Do-it-yourself-Bergwanderung darstellt, in Farben sogar, 1250 m Höhendifferenzen und gute 10 km. Pablo, der die Leitung der Tour krankheitshalber abgeben musste, hat dieses Beweisstück erhalten. Und Peter, der uns verantwortungs- und humorvoll durch alle Fährnisse brachte, erntete einstimmig Lob und Dank. **H. A.**

Buchbesprechung

Alfred Flückiger: **Schneehasen, Gemsen und Berge**. Erzählung. 228 Seiten Text, 32 Seiten Bilder, 13×20 cm, Leinen, Fr. 14.80. Schweizer Verlagshaus AG, Zürich.

Als Schriftsteller von Rang schildert Alfred Flückiger das wechselvolle Leben der Alpentiere. Hauptdarsteller in diesem sich in aller Abgeschlossenheit abspielenden Drama sind der Schneehase Muck und Krummhorn, ein junger Gamsbock. Mit tiefem Einfühlungsvermögen und genauer Kenntnis der Lebensgewohnheiten des Bergwildes führt uns der Autor durch die Jahreszeiten im Gebirge und erzählt in dichterisch beschwingter Sprache von den Daseinsfreuden, mehr noch von den Aengsten und vielen Nöten der dort lebenden Kreatur. Er zaubert uns aber auch die grandiose Umwelt dieser Alpenbewohner vor Augen. Das Buch wird jeden Tier- und Bergfreund begeistern und in den Jugendlichen das Verständnis für Tiere wecken und fördern.

Sx

Für Bergsteiger und Skifahrer

Auf Wunsch senden
wir Ihnen gerne das
ausführliche Programm

Bergsteiger- und Kletterkurs

I: Bergsteigen ohne Klettern. II: Klettern für Anfänger, III: Klettern für Fortgeschrittene. IV: Schwierige Klettertouren.

4 Sonntage und 1 Wochenende, 1. bis 28./29. Juni 1969, Fr. 45.— bis Fr. 150.—; Bergsteigerwoche 13. bis 20. Juli 1969, inkl. Reise ab Bern und zurück, Fr. 390.—; Kletterwoche 20. bis 27. Juli 1969, inkl. Reise ab Bern und zurück, Fr. 490.—

Anden-Expedition nach Peru

Besteigung von Fünf- und Sechstausendern in der Cordillera Blanca oder Wanderung nur bis zum Basislager.

7. bis 29. Juni 1969, «alles eingeschlossen» inkl. Flug ab Zürich und zurück, Fr. 4966.—, Leitung: Dölf Reist

Himalaya-Expedition ins Sherpaland Nepal

Reise durch Indien und Nepal und Besteigung eines Fünftausenders im Himalaya oder Wanderung nur bis zum Basislager.

11. Okt. bis 2. Nov. 1969, «alles eingeschlossen» inkl. Flug ab Zürich und zurück, Fr. 4780.—

Ski-Expedition in den Hohen Atlas (Marokko)

Unter ortskundiger Führung durch das Königreich Marokko mit seinen interessanten Städten und malerischen Bewohnern. Besteigung von sechs Viertausendern mit herrlichen Skiabfahrten.

17. bis 21. März 1970, «alles eingeschlossen» inkl. Flug ab Zürich und zurück, Fr. 1680.—

Haute Route Zermatt–Chamonix

mit zusätzlichen Gipfelbesteigungen. Leichte Rucksäcke, da Verpflegung in SAC-Hütten organisiert ist.

2. bis 10. Mai 1970, «alles eingeschlossen» inkl. Reise ab Bern und zurück, Fr. 370.—

Sportgeschäft Max Eiselin

3011 Bern

Gerechtigkeitsgasse 78

(beim Rathaus)

☎ 031 22 16 22



Luzern Zürich Bern

AZ

JA

3001 Bern



L. Herzog's Söhne

Hoch- und Tiefbauunternehmung

BERN-LORRAINE

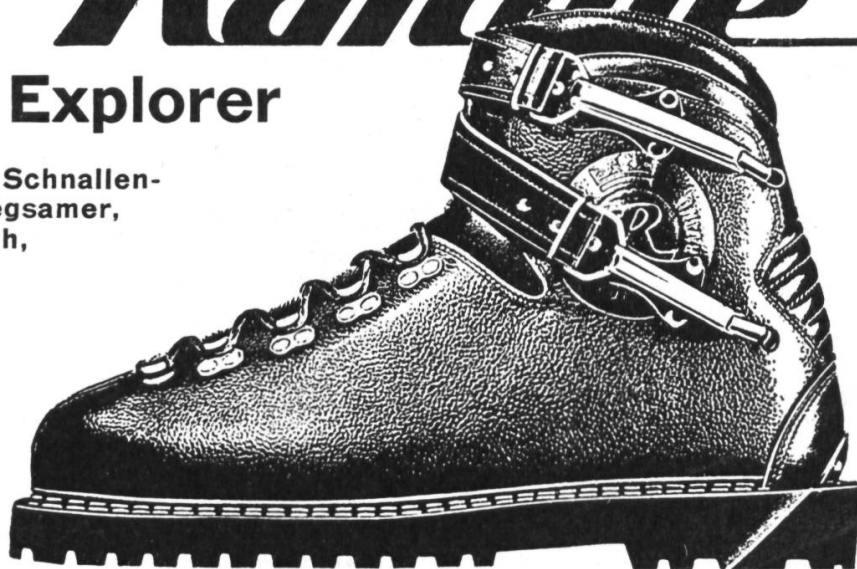
WALTER HERZOG HOLZBAUGESCHÄFT

Schulweg 14, Telephon 42 38 68

Raichle

Raichle Hit Explorer

Ein Tourenskischuh mit Schnallen-
verschluss. Weicher, biegsamer,
geschnürter Vorderschuh,
griffige Hoch-
profilsohle,
schmale, stabile
Fersenpartie.
Gearbeitet aus
extra zähem,
genarbttem
und imprägniertem
Chromleder.



Herren Fr. 159.—

Gebrüder
Georges
BERN MARKTGASSE 42